

18. Februar 2015

Schlagworte

Kapitalmarktunion

EU-Kommission

Bankenpräsident begrüßt erste Schritte auf dem Weg zur Kapitalmarktunion

Zur heutigen Veröffentlichung des Grünbuches zur Kapitalmarktunion durch die Europäische Kommission erklärt Jürgen Fitschen, Präsident des Bankenverbandes und Co-Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Bank:

„Ein einheitlicher europäischer Kapitalmarkt kann Wachstum fördern. Die privaten Banken unterstützen die Pläne der Europäischen Kommission für eine europäische Kapitalmarktunion. Damit wir der Wirtschaft neue Finanzierungsmöglichkeiten erschließen können, ist ein solider Regulierungsrahmen notwendig, der die grenzüberschreitende Integration der Kapitalmärkte mit einheitlichen Finanzprodukten und -dienstleistungen ermöglicht. Für kleine und mittlere Unternehmen wird auch in Zukunft der Bankkredit das wichtigste Finanzierungsinstrument bleiben. Kapitalmarktunion und Bankenunion schaffen somit gemeinsam einen integrierten und effizienten Finanzmarkt in Europa.“

Presseinformation



Der Erfolg der Kapitalmarktunion wird am Ende nicht alleine von der Regulierung bestimmt. Ohne Wachstumsperspektive werden Unternehmen auch in einer Kapitalmarktunion notwendige Investitionen scheuen. Für den Bankkredit und die Kapitalmarktfinanzierung gilt in gleichem Maße, dass nur wettbewerbsfähige Unternehmen die Mittel für ihre Investitionen erhalten können. Nur mit einem wettbewerbsfähigen Europa kann die Kapitalmarktunion erfolgreich sein.“

Pressekontakt:

Thomas Schlüter
Pressesprecher
Telefon: +49 30 1663-1230
thomas.schlueter@bdb.de